

Wenn die Vitamine so richtig zu wirken beginnen

Die Beeder Bühnenturner überzeugten in der Mehrzweckhalle mit dem Lustspiel „Die Gewaltkur“

SZ 25.10.2011

Vier Mal brachten die Beeder Bühnenturner ihr neues Lustspiel „Die Gewaltkur“ auf die Bühne der Mehrzweckhalle. Vier Mal waren großer Applaus und natürlich auch wieder jede Menge Lacher garantiert.

Beeden. Voll auf ihre Kosten kamen die Besucher bei den Aufführungen des Lustspiels „Die Gewaltkur“, das die Beeder Bühnenturner in der Mehrzweckhalle in Beeden auf die Bühne brachten (wir berichteten). Unter der gemeinsamen Regie von Gerda Hornung und Dierk Greifelt hatte sich das neunköpfige Ensemble auf die vier Oktober-Aufführungen bestens vorbereitet.

Die im Ort bestens bekannten Darsteller boten den Besuchern vier unterhaltsame Abende und strapazierten die Lachmuskeln des Publikums. Das hatte jede Menge Gelegenheit, sich über die immer wieder gerne gesehenen und bekannten Beziehungsprobleme zwischen Männern und Frauen köstlich zu amüsieren.

In dem aus drei Akten bestehenden Lustspiel „Die Gewalt-

kur“ ging es um Peter (Markus Klingel), welcher zwar schon seinen Doktor in Biologie macht, aber immer noch ganz erheblich unter der Aufsicht seiner besorgten Mutter Nina (Claudia Adolph) steht. Dass sie alle Frauen von seinem Enkel Peter fernhalten möchte, gefällt Opa Emil (Jürgen Schick) überhaupt nicht. Kurzerhand gibt er für den angehenden Doktoranden eine Kontaktanzeige auf, um ihm „etwas

AUF EINEN BLICK

Die Akteure des TV Beeden: Klaus Bach, Claudia Adolph, Markus Klingel, Jürgen Schick, Ulli Hornung, Thomas Lambert, Uli Müller, Vanessa Klingler und Sara Hornung. Gemeinsam Regie führten Gerda Hornung und Dierk Greifelt. Souffleuse war Gerda Hornung. Für die Maske war Ulrike Hornung verantwortlich, für den Ton sorgte Dierk Greifelt. re

Praxis“ zu vermitteln. In dieser Situation kommt die junge Franzi (Sara Hornung), ein recht kontaktfreudiges Mädchen, gerade recht.

Opa Emil selbst hat sich von seinem Schwiegersohn Orpheus (Klaus Bach), einem Arzt, Vitamintabletten verschreiben lassen, da er selbst gerne auf Freiersfüßen wandeln möchte. Schließlich hat Nachbarin Emma (Ulli Hornung) ein Auge auf ihn geworfen. Zwar wechselt der rüstige Emil noch die Straßenseite, wenn er sie sieht, doch irgendwann fangen die Vitamintabletten an zu wirken. Nicht gerade leicht hat es auch Arzt Orpheus mit seiner Frau Nina. Vor allem, weil sie ihn mit Franzi in einem Hotel gesehen hat. Doch zum Glück nimmt Freund Fritz die Schuld auf sich, erwartet jedoch dafür eine Gegenleistung. Da er unter Alkoholeinfluss den teuren Oldtimer seiner Frau zu Schrott gefahren und sich auch noch als Arzt im Einsatz ausgegeben hat, soll Orpheus die Schuld auf sich nehmen. Fritz muss wegen der Reparatur des Wagens für zwei

Tage untertauchen und fährt offiziell zu einer Tagung der Hasenzüchter. Denn er weiß, dass ihm seine Frau Klara den Unfall nie verzeihen wird. Und schon beginnt das ganze Chaos. Ob als Arzt oder als Frau verkleidet, Fritz tritt in ein Fettnäpfchen nach dem anderen.

Und da ist da auch noch die an-

hängliche Nachbarin Berta (Vanessa Klingler), die mit aller Macht einen Arzt zum Mann haben will. Doch Fritz wäre kein Mann, käme ihm nicht irgendwann die rettende Idee. Inzwischen setzt Peter mit Franzis Hilfe seine Studien am lebenden Objekt fort und bringt seine Mutter an den Rand des Wahnsinns. re



Mit dem Lustspiel „Die Gewaltkur“ strapazierten die Bühnenturner des TV Beeden die Lachmuskeln des Publikums. FOTO: BERNHARD REICHHART